

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

5.3.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. März 1901.

Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung.

Auf Allerhöchsten Befehl.

In neuer Inszenierung:

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Marie Tomschik.
Ritter Hugo von Ringstetten	Max Pauli.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Ferdinand Jäger.
Tobias, ein alter Fischer	Wilhelm Beyer.
Marthe, sein Weib	Christine Friedlein.
Undine, ihre Pflegetochter	Anna Glocker.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf	Hans Keller.
Veit, Hugo's Schildknappe	Hans Bussard.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Clem. Schaarschmidt.
Der Kanzler	Wilhelm Kempf.
Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgesolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im 2. Akt: **Grosses Balletdivertissement**, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Luise Kling, Marie Drassati, Anna Häns, Richard Allegri und dem Ballettkorps.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Unpäßlich: Paula Bayz.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 6. März. Theater in Baden. **24.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Jüdin von Toledo.** Trauerspiel in fünf Akten von Grillparzer.

Donnerstag, den 7. März. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung.

Der Großkaufmann. Volksstück in drei Akten von Oskar Walther und Leo Stein.